

Im Namen der Rose – Kloster, Klang und Wein

22.06.2026, 12:47 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Stiftung Kloster Eberbach*



Musiker Kurt Racky mit Gästeführerinnen Monika Albert (links) und Angelika Muskalla (rechts)

Ein besonderer Jubiläumsabend zum 40. Geburtstag des Kult-Films

Filmgeschichte, Kultur, Musik und Weingenuss: Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Kinoklassikers lädt Kloster Eberbach am 18. September 2026 zu einem außergewöhnlichen und einmaligen Abend ein: Unter dem Titel „Im Namen der Rose – Kloster, Klang und Wein“ bietet ein neues Veranstaltungsformat ein atmosphärisches Gesamterlebnis.

Besucher erwartet eine Reise durch jene Räume, die Filmfans auf der ganzen Welt kennen, begleitet von mittelalterlicher Originalmusik und Gesang.

An neun ausgewählten Stationen innerhalb der historischen Klosteranlage werden Szenen, Hintergründe und Geschichten rund um die Entstehung des Films lebendig. Dabei geht es nicht nur um die Dreharbeiten selbst, sondern auch um die besondere Wirkung der mittelalterlichen Architektur, die wesentlich zur einzigartigen Atmosphäre des Films beigetragen hat. Die Führung führt die Gäste unter anderem durch den Kapitelsaal, den Kreuzgang, das Dormitorium, das Hospital, den historischen Cabinetkeller sowie weitere eindrucksvolle Bereiche der ehemaligen Abtei. Auch Orte, die sonst nur selten im Mittelpunkt stehen, werden Teil dieser besonderen Entdeckungsreise.

Eingerahmt wird die Führung durch Konzerte in der monumentalen Basilika, bei denen die Musik mittelalterlicher Instrumente erklingt. Der renommierte Musiker und Instrumentenexperte Kurt Racky und sein Chor führen in die Klangwelten des Mittelalters ein und lassen mit ihrem Konzert jene akustische Atmosphäre entstehen, die Besucher unmittelbar in die Zeit des Romans und seiner Verfilmung versetzt.

„Die Originalinstrumente aus dem Soundtrack zum Film befinden sich derzeit im Musikinstrumentenmuseum in Lißberg“, erläutert Kurt Racky. „Am 18. September erklingen diese Instrumente in einem Konzert, teilweise in Imitation markanter Melodien aus dem Film, insgesamt in einem Konzert zum Thema ‚Zwischen Himmel und Hölle‘, das auch im

Film anschaulich deutlich macht: Die Mönche haben Angst vor dem Teufel und sehen ihre Lebensaufgabe darin, den Himmel zu erlangen. Das Lißberger Bonifatius-Ensemble besingt das Thema durch die Jahrhunderte in ausgesuchten Werken. Das Konzert wird in beiden Teilen eingerahmt vom welteinmaligen ‚Nürnbergisch Geigenwerck‘.“

Begleitet wird der Abend von ausgewählten Weinen, die den kulturellen Bogen zur jahrhundertealten Weintradition von Kloster Eberbach schlagen. Bereits zur Begrüßung erhalten die Gäste einen ersten Wein, bevor sie auf den Spuren von William von Baskerville und Adson von Melk durch die historischen Gemäuer wandeln.

„Der Name der Rose hat die internationale Wahrnehmung von Kloster Eberbach nachhaltig geprägt“, sagt Stiftungsvorstandsvorsitzender Julius Wagner. „Bis heute kommen Besucher aus aller Welt zu uns, weil sie die einzigartige Atmosphäre des Films erleben möchten. An diesem besonderen Abend verbinden wir die Faszination des Films mit der authentischen Geschichte des Klosters und schaffen ein Erlebnis, das nicht nur Cineasten begeistern wird.“

„Im Namen der Rose – Kloster, Klang und Wein“ gehört zu den größten Sonderveranstaltungen des Jubiläumsjahres und verspricht einen außergewöhnlichen Abend zwischen Kulturdenkmal, Filmgeschichte und klösterlicher Lebenswelt.

Im Namen der Rose – Kloster, Klang und Wein am 18. September 2026

Einlass: ab 18.30 Uhr; Beginn: 19 Uhr; Ende: ca. 22 Uhr

Informationen und Tickets für 44 (inklusive Saft und Laugengebäck) oder 49 Euro (inklusive Wein und Laugengebäck):
<https://shop.kloster-eberbach.de/article/247>

Stiftung Kloster Eberbach

Kloster-Eberbach-Straße 1
65346 Eltville am Rhein
Deutschland

Melanie Besecke (Leitung Kommunikation und Marketing)

06723 9178-111

presse@kloster-eberbach.de

kloster-eberbach.de/de/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/aktuelle-meldungen/im-namen-der-rose

Portrait

Kloster Eberbach, gegründet 1136 von Zisterziensermönchen unter Bernhard von Clairvaux, besteht bis heute als vollständig erhaltenes Gesamtensemble herausragender Bauten aus Romanik, Gotik und Barock und zählt zu den bedeutendsten und vollständig erhaltenen Klosteranlagen Europas. Der Weinbau war von Beginn an wirtschaftliche Grundlage des Klosters und machte seine Entwicklung und Bedeutung über Jahrhunderte hinweg möglich. Aus dieser historischen Verbindung heraus bilden das Kulturdenkmal Kloster Eberbach und die Hessischen Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach eine untrennbare Einheit. Seit 1998 bewahrt und entwickelt die Stiftung Kloster Eberbach eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Europas. Mit einem vielfältigen Programm aus Kultur, Veranstaltungen und Weinkultur verbindet sie Geschichte und Gegenwart auf einzigartige Weise. Die Stiftung finanziert sich eigenständig unter anderem über Eintrittsgelder, Führungen, Veranstaltungen, Spenden sowie Miet- und Pachteinahmen und fördert darüber hinaus kulturelle Projekte im Sinne ihres Stiftungsauftrags: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Die Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach zählen zu den traditionsreichsten und größten Weingütern Deutschlands. Mit ihren Weinen führen sie das jahrhundertealte Erbe der Zisterzienser fort und verbinden klösterliche

Tradition mit zeitgemäßer Weinkultur.

News-ID: 1315547 • Views: 163 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1315547/Im-Namen-der-Rose-Kloster-Klang-und-Wein.html>